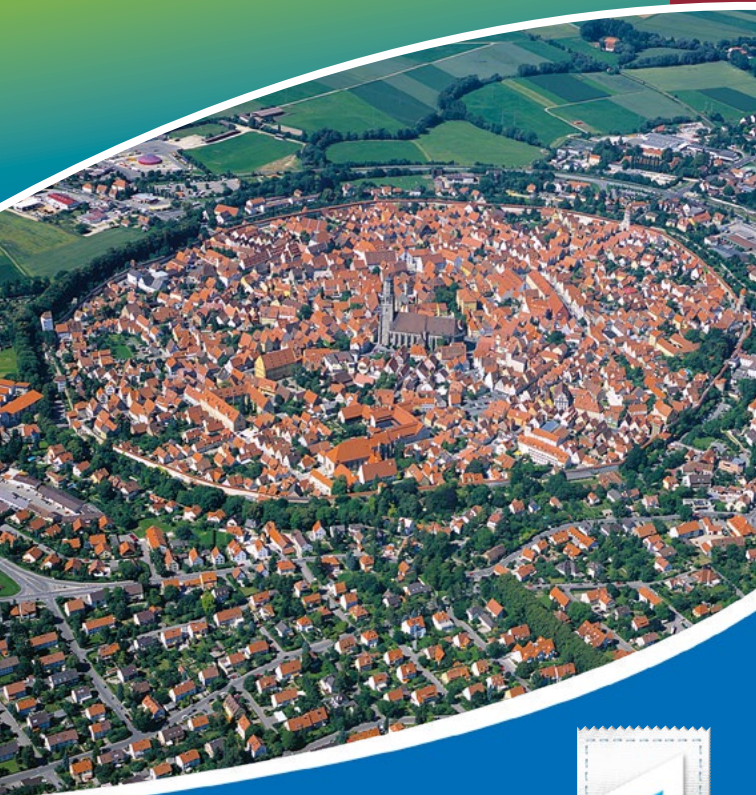




**Ferienland
DONAU-RIES**

SAGENHAFTE STÄDTE



Bayern

Städte voller Geschichte, geprägt vom Stolz und Reichtum ihrer Bürger, bewahren im Ferienland Donau-Ries bis heute einmalige Schönheit und Traditionen. Prachtvolle Kirchen und Schlösser, Türme und Stadtmauern, gepflegte Bürgerhäuser – im Ferienland Donau-Ries gibt es gleich neunmal sagenhafte Städte zu entdecken:

Einzigartig ist nicht nur **Nördlingen** mit seinem komplett erhaltenen Stadtmauerring und dem Türmer auf dem „Daniel“. Auch in **Bopfingen**, **Harburg** und **Höchstädt** sowie in **Monheim**, **Rain** und **Wemding** finden sich zahlreiche Zeugnisse der Geschichte. Fachwerkhäuser und Barockfassaden – die einst konfessionell-geteilte Residenzstadt **Oettingen** spiegelt verschiedene Epochen wider. Schließlich zeugen die Lage am Zusammenfluss von Donau und Wörnitz sowie die romantische Prachtstraße im Herzen **Donauwörth**s vom Reichtum und der Bedeutung der ehemals Freien Reichsstadt.

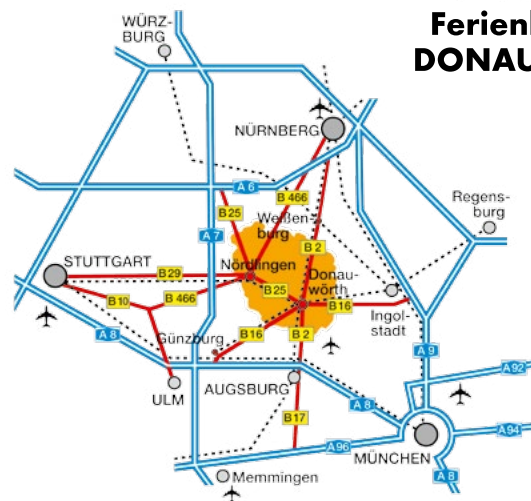


Bopfingen	4 + 5
Donauwörth.....	6 + 7
Harburg	8 + 9
Höchstädt.....	10 + 11
Monheim	12 + 13
Nördlingen.....	14 + 15
Oettingen	16 + 17
Rain.....	18 + 19
Wemding.....	20 + 21

Lassen Sie sich mit Hilfe dieser Broschüre auf eine Entdeckungsreise durch unsere neun historischen Städte einladen!



**Ferienland
DONAU-RIES**



Ehemalige Freie Reichsstadt am Ipfb

Die Stadt Bopfingen an der westlichen Pforte zum Ries liegt zu Füßen des markanten Tafelbergs Ipfb. Überregionale Bedeutung erlangte Bopfingen in der Bronze- und Hallstattzeit, als sich dort ein Zentrum regionaler Herrschaft bildete. Jüngste Ausgrabungen stellen den Ipfb in die Reihe der prominentesten frühkeltischen Fürstensitze. 1241 wurde Bopfingen erstmals in den Reichssteuerlisten geführt und galt ab diesem Zeitpunkt als Reichsstadt. Heute ist die liebevolle Stadt wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt im württembergischen Ries und lädt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und einem vielfältigen Freizeitangebot zum Verweilen ein.

Sehenswert:

Historische **Altstadt** mit Amtshaus und Rathaus (1586) mit Pranger, Wappen und Kunsthur am historischen Marktplatz; **St. Blasius** mit Herlinaltar (1472); **Seelhaus** (1505); **Henlesturm** und Teile der restaurierten **Stadtmauer**; **Ipfb** mit Rekonstruktion eines keltischen Fürstenhofes, **Schloss Baldern** mit „Walled Garden“.



Marktplatz mit Rathaus

Museen:

Stadtgeschichtliches Museum im Seelhaus:

Archäologie und Geschichte im Raum Bopfingen.

Historische Kräuterkammer der Reichsstadt-Apotheke.

Ehemalige Synagoge Oberdorf:

Museum zur Geschichte der Juden im Ostalbkreis.

Heimatstube Trochtelfingen:

Museum der bäuerlichen Technik und der Kultur.

Führungen:

Stadtführungen, Ipfbführungen, Museumsführungen, Kirchenführungen.

Veranstaltungen:

Ipfbmesse (größtes ostwürtt. Volksfest, 1. Juliwochenende)

Histor. Heimattage (2. Wochenende im Oktober)

Kunstvolle Weihnacht

(Adventskalender am Rathaus, 1. bis 24. Dezember)

Freizeitangebot:

Wander-, Radel- und Reitmöglichkeiten, Renaturierte Sechtaue mit Auerochsen, Flugsport, beheiztes Freibad, Hallenbad, Tennisplätze, Skilift und Loipen.



Tafelberg Ipfb



Information:

Stadtverwaltung Bopfingen
Marktplatz 1, 73441 Bopfingen
Tel: +49 7362 801-0
Fax: +49 7362 801-99
tourismus@bopfingen.de
www.bopfingen.de

Bayerisch-schwäbische Donau perle an der Romantischen Straße

Die ehemals Freie Reichsstadt Donauwörth liegt am Zusammenfluss von Donau und Wörnitz sowie an den Ausläufern des Schwäbischen und Fränkischen Juras. Aufgrund der guten Lage ist Donauwörth beliebtes Domizil und idealer Ausgangspunkt für Radl-Fans, Wanderfreunde oder Ausflugstouristen. Rund um Donauwörth erstrecken sich fünf unterschiedliche charakteristische Landschaften. Das Altmühltal mit seinen bekannten Fossil-Steinbrüchen, der Geopark Ries, einer der größten Meteoritenkrater Europas und nicht zuletzt für Petrijünger das größte zusammenhängende Fließgewässer Süddeutschlands.

Sehenswert:

Reichsstraße – eine der schönsten Straßenzüge Süddeutschlands, Zusammenfluss von **Donau und Wörnitz**; **barocke Kloster- und Wallfahrtskirche Heilig Kreuz** mit berühmtem Kreuzpartikel, gotisches **Liebfrauenmünster**; **Fuggerhaus**; **Altstadinsel Ried**; **Promenade**, u.v.a.m.

Museen:

Käthe-Kruse-Puppen-Museum, **Haus der Stadtgeschichte**, **Heimatemuseum**, **Werner-Egk-Begegnungsstätte**, **Städt. Kunstgalerie**.



Historische Zillenfahrt



Donauspitz

Führungen:

(regelm. von Mai - September oder auf Anfrage)

Histor. Stadtführung (Mo.-Fr. 18 Uhr ab Tourist-Information);

Familienführung

(Sa./So./Feiertag, 13:30 Uhr ab Bushaltestelle Reichsstraße);

Führung auf den Münsterturm

(jeden ersten Sonntag im Monat, 15 Uhr ab Turmaufgang);

Führung Käthe-Kruse-Puppen-Museum

(jeweils So. 15 Uhr ab Museumskasse).

Veranstaltungen:

Schwäbischwerder Kindertag (jedes Jahr im Juli Festumzug, alle 2 Jahre mit großem Historienspiel: 2020, 2022)

Freilichtbühne am Mangoldfelsen

(jeweils von Juni bis August)

Donauwörther Fischerstechen

(alle 2 Jahre im Juni: 2020, 2022)

Donauwörther Reichsstraßenfest

(alle 2 Jahre im Juli: 2019, 2021)

Freizeitangebot:

Rad- und Wanderwegenetz, Angeln, 18-Loch-Golfpark, Wohnmobilstellplätze, Boot- und Zillenfahrten, Badeseen, solarbeheiztes Freibad, Nordic Walking, Inline-Skaten, Skateboardbahn, Pflasterschach, Kneipp-Anlage, Kletterhalle, iPod-Touren.



Information:

Städt. Tourist-Information Donauwörth

Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth

Tel: +49 906 789-151

Fax: +49 906 789-159

E-Mail: tourist-info@donauwoerth.de

Internet: www.donauwoerth.de

Harburg an der Wörnitz – das Tor zum Ries

Harburg ist ein romantisches Städtchen, unmittelbar am Durchbruch der Wörnitz gelegen. Der Charme der Stadt ist in besonderer Weise von der Landschaft sowie durch reizvoll schmale Straßen und romantische Winkel geprägt und wird auch gerne als „Malerparadies“ bezeichnet. Die hoch über der Stadt thronende Harburg wurde 1150 erstmals sicher erwähnt und ist heute im Besitz der gemeinnützigen Fürst zu Oettingen-Wallerstein-Kulturstiftung. Der Harburger Bock (570 m) ist die höchste Erhebung in diesem Teil des Schwäbischen Jura mit beeindruckendem Blick über den Riesessel.

Sehenswert:

Die Harburg (umfangreiche Burganlage, 12. - 18. Jh.);
Fachwerk-Rathaus (15 Jh.);
Steinerne Brücke;
ehem. Synagoge;
Judenfriedhof;
Pfarrkirche St. Barbara.



Rathaus



Steinerne Brücke mit Kirche St. Barbara



Die Harburg mit Wörnitz

Führungen:

Stadtführungen nach Vereinbarung;
Schlossführungen Mitte März bis Ende Oktober tägl.
10 - 17 Uhr sowie auf Anfrage.

Veranstaltungen:

Kunst im Park (jährl. im Mai)
Bockfest (jährl. im Juni)
Brückenfest auf der Steinernen Brücke (jährl.)

Freizeitangebot:

Rad- und Wanderwege, Angeln und Bootsverleih an der Wörnitz, Hallenbad, Tennisplätze, Kegel- und Boulebahnen, Wohnmobilstellplätze.



Information:

Amt für Tourismus
Schlossstraße 1, 86655 Harburg (Schwaben)
Tel: +49 9080 9699-24
Fax: +49 9080 9699-39
E-Mail: tourismus@stadt-harburg-schwaben.de
stadt-harburg-schwaben.de
Internet: www.stadt-harburg-schwaben.de

Ehemaliger Verwaltungsmittelpunkt der oberen Donau

Höchstädt ist ein liebenswertes bayerisch-schwäbisches Städtchen mit trutzigem Schloss am Donauradwanderweg. Durch die Schlacht vom 13. August 1704 im Spanischen Erbfolgekrieg ist die Donaustadt in die Weltgeschichte eingegangen. Eine Dauerausstellung im beeindruckenden Schloss, das Zinnfigurendiorama im Heimatmuseum sowie der Denkmalweg auf den Spuren der Schlacht erinnern gebührend daran. Neben einem vielfältigen kulturellen Angebot im Schloss bietet Höchstädt durch sein gut ausgebautes Radwegenetz sowie die Flusslage mit idyllischer Wald- und Auenlandschaft auch abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten.

Sehenswert:

Renaissance-Schloss (1588 - 1592), heute Sitz verschiedener Museen und Mittelpunkt kultureller Veranstaltungen; **Gotische Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“**; Historischer **Marktplatz** mit stattlichen Bürgerhäusern; **Heimatmuseum** und Reste mittelalterlicher Stadtbefestigung.

Museen:

Heimatmuseum: u.a. Darstellung der Schlacht von 1704 durch 2 Dioramen mit rund 9.000 Zinnsoldaten.

Schloss: Dauerausstellung zur Schlacht von 1704, Fayencenausstellung und wechselnde Sonderausstellungen des Bezirk Schwabens zum Thema Kindheit.



Schloss Höchstädt

Führungen:

Stadtführungen, Führungen auf dem Denkmalweg und durch die **Ausstellungen im Schloss** auf Anfrage.



Museum Deutscher Fayencen

Freizeitangebot:

Radwegenetz, Wanderwege, Angelmöglichkeiten, Badeseen, Hallenbad.



Stadtansicht



Information:

Stadtverwaltung Höchstädt
Herzog-Philipp-Ludwig-Str. 10
89420 Höchstädt
Tel: +49 9074 44-12
Fax: +49 9074 44-55
E-Mail: info@hoechstaedt.de
Internet: www.hoechstaedt.de

Jurastädtchen am Schnittpunkt von Schwaben, Franken und Bayern

Monheim ist ein beschauliches Schmuckstück mit restaurierten Fachwerkbauten, Brunnen und stolzen Bürgerhäusern. In der Stadtpfarrkirche St. Walburga gibt es eine Reliquie der Klostergründerin und Namenspatronin zu sehen. Besonders beeindruckt das Sitzungszimmer des Rathauses, wo der jüdische Kaufmann und ehemalige Besitzer Abraham Elias Model, die Decken mit alttestamentarischen Szenen aus Stuck verzieren ließ. Das Rathaus ist auch Station des Monheimer Buchstabenweges, der über die kleine Stadt mit großer Vergangenheit an der Nahtstelle zwischen Altbayern, Franken und Schwaben informiert.

Sehenswert:

Historische Altstadt mit Fachwerkhäusern, Tortürmen und ehem. Stadtschloss; **Stadtpfarrkirche „St. Walburga“** mit Kapelle (Reliquien der Hl. Walburga) und Kreuzgang des ehem. Benediktinerinnenklosters; **Stuckdecken** im Rathaus; **Buchstabenweg** M-O-N-H-E-I-M; **Geopark-Ries-Infostelle**; **Kreislehrgarten** und Lehrgarten Bienenweide.

Führungen:

Lauschtour Monheim; **Stadtführungen** sowie **Natur- und Landschaftsführungen** auf Anfrage.



Stadtpfarrkirche St. Walburga



Innenstadt

Veranstaltungen:

KunstHandWerkMarkt (Mai)

Blasmusik Open-Air (Juli)

Freizeitangebot:

Zahlreiche Rad- und Wanderwege, Frei- und Hallenbad, Kegelbahn, Kneipp-Anlage, Angel- und Zeltmöglichkeiten, Tennisplätze, Motocross-Rennstrecke, Wohnmobilstellplätze.



Wohnmobilstellplatz



Information:

Tourist-Information Stadt Monheim
Marktplatz 23, 86653 Monheim
Tel: +49 9091 9091-51
Fax: +49 9091 9091-44
E-Mail: sam@monheim-bayern.de
Internet: www.monheim-bayern.de

Mittelalter trifft Geologie im Rieskrater

Nördlingen ist umgeben von Deutschlands einziger vollständig erhaltener und rundum begehbare Stadtmauer. Ein Spaziergang auf der etwa 2,7 km langen Wehranlage bietet einen wunderschönen Ausblick auf die romantischen Gassen Nördlingens. Wer auf den im Volksmund liebevoll „Daniel“ genannten Glockenturm der spätgotischen St.-Georgs-Kirche steigt, hat einen wunderbaren Rundblick über die mittelalterliche Stadt und das Ries. Einmalig ist bis heute der Türmer auf dem „Daniel“, der noch das ganze Jahr hindurch in den Abendstunden seinen Wächterruf „So G’sell so“ über Nördlingen erschallen lässt.

Sehenswert:

Rundum **begehbare Stadtmauer** mit 5 Toren und 11 Türmen; **spätgotische Hallenkirche St. Georg** mit Glockenturm „**Daniel**“, von dem noch heute der Türmer „So G’sell so“ schallt und der an 365 Tagen im Jahr bestiegen werden kann; histor. **Gerberviertel**; **Rathaus** mit Renaissance-Freitreppe (1618); **romantische Altstadt** mit zahlreichen sehenswerten Gebäuden.



Türmer

Museen:

Rieskrater-Museum: geologisches Spezialmuseum;
Stadtmuseum: Geschichte der ehem. Freien Reichsstadt;
Stadtmauseum: Werdegang der Stadtmauer;
Bayer. Eisenbahnmuseum: Technikhistor. Freilichtmuseum;
 Museum „**augenblick**“: optische + akustische Attraktionen.



Luftaufnahme

Führungen:

regelm. **Stadtführungen** von Karsamstag bis 1. November tägl. 14 Uhr; **abendl. Rundgänge** von 15. Mai bis 15. September tägl. 20.30 Uhr; **Advents-Führungen** jeweils samstags und sonntags 14 Uhr; Sonstige **Stadt- und Museums-Führungen** sowie **Geopark-Ries-Führungen** auf Anfrage.

Veranstaltungen:

Stabenfest (historisches Kinderfest; Mai)
Nördlinger Mess’ (Größtes Volksfest Nordschwabens; 2. Woche nach Pfingsten)
Scharlachrennen (hochkarätige Pferdesportveranstaltung; Ende Juli)
Freilichtbühne „Alte Bastei“ (Juni/Juli)
Histor. Stadtmauerfest (alle 3 Jahre im September: 2019)

Freizeitangebot:

Rad- und Wanderwegenetz, Wohnmobilstellplätze, Reitsportanlage, Sportflugplatz, Solar-Freibad, Hallenbad, Tennishalle und -plätze, Skaterbahn, Natureislaufbahn, Minigolf.



Information:

Tourist-Information Nördlingen
 Marktplatz 2, 86720 Nördlingen
 Tel: +49 9081 84-116
 Fax: +49 9081 84-113
 E-Mail: tourist-information@noerdlingen.de
 Internet: www.noerdlingen.de

Liebenswerte Residenzstadt im Ries

Erst seit 200 Jahren gehört die Stadt Oettingen zu Bayern. Zuvor war sie Haupt- und Residenzstadt der Grafen und späteren Fürsten zu Oettingen, die seit 1141 hier ansässig sind. Bis heute prägt die besondere herrschaftliche Vergangenheit die Stadt: Sie war Sitz zweier Höfe und über mehrere Jahrhunderte sogar konfessionell aufgeteilt. Die sich gegenüberstehenden Barock- und Fachwerkfassaden prägen eindrucksvoll das Stadtbild und erinnern an die konfessionelle Teilung unter den einstmaligen zwei Fürstenhäusern. Mit ihren bunten Giebeln, Brunnen und Gässchen lädt die Stadt zum Verweilen und Entdecken ein.

Sehenswert:

Historischer Marktplatz mit sich gegenüberstehenden Fachwerk- und Barockhäusern; **Fachwerk-Rathaus** mit Geopark-Ries-Infozentrum; **Fürstliches Residenzschloss** mit Festsaal (Wessobrunner Stuck) und Hofgarten; Pfarrkirche **St. Jakob**; Pfarrkirche **St. Sebastian**; Kapelle **St. Anna** mit erLEBENspfad; Gruftgarten mit **Gruftkirche**; **ehemalige Lateinschule**, **Kakteengarten**; **Storchkolonie**.

Museen:

Heimatmuseum: Dauerausstellung, begehbare Depot & wechselnde Sonderausstellungen über die Geschichte der Stadt und des Umlandes;



Historischer Marktplatz

Führungen:

itour Oettingen – individuelle Führung via ipod-Hörspiel, thematische **Stadtführungen**, **Nachwächterführungen**, **Schlossführungen** (Palmsonntag bis Allerheiligen), geführte **Kräuterwanderungen**, **Spargel- und Mühlenführung**, **Geopark-Ries-Führungen**.

Veranstaltungen:

Historischer Markt (alle 2 Jahre: 2020, 2022); **Oettinger Residenzkonzerne** (Mai - Oktober); **Oettinger Musiktage** (alle 2 Jahre im Juni/Juli: 2019, 2021); **Jakobikirchweih** mit Bootskorso auf der Wörnitz (Ende Juli); **Violinfestival** (alle 2 Jahre Ende August: 2020, 2022).

Freizeitangebot:

Rad- und Wanderwegenetz, Wohnmobilstellplätze, Bootverleih, Angeln, Wörnitz-Flussfreibad mit Sport- und Spielplätzen, Minigolf, Tennis.



Historischer Markt



Information:

Tourist-Information Oettingen
Schlossstrasse 36, 86732 Oettingen i. Bay.
Tel: +49 9082 709-52
Fax: +49 9082 709-88
E-Mail: tourist-information@oettingen.de
Internet: www.oettingen.de

Romantische Blumenstadt am Lech

Rain liegt idyllisch in der Donau-Lech-Region und besticht durch blühende Parkanlagen und Gärten, die die gesamte Altstadt umschließen und Besucher zu einem entspannten Rundgang einladen. Ein besonderes Highlight ist der ganzjährig geöffnete Dehner Blumenpark, dessen Schauanlagen jährlich rund eine Million Gäste anziehen. Das Herzstück der historischen Altstadt bildet die Hauptstraße mit einem denkmalgeschützten Bürgerhaus-Ensemble aus dem 17. und 18. Jahrhundert, dem Rokoko-Rathaus und dem Tilly-Denkmal. Ebenfalls zählt die Stadtpfarrkirche mit ihren spätgotischen Fresken zu den Wahrzeichen der Stadt.

Sehenswert:

Historische Altstadt mit **Rokoko-Rathaus** und **Tilly-Denkmal**; **Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer** sowie **Allerheiligenkapelle mit Karner** (Beinhaus); **Kurfürstliches Schloss** mit Schlossgarten; **Stadtpark**; **Dehner Blumenpark** mit Naturlehrgarten.



Dehner Blumenpark



Rathausplatz mit Tilly-Denkmal

Museen:

Heimatmuseum: Stadtgeschichte; Schlacht bei Rain 1632;
Gebrüder-Lachner-Museum: Leben und Werke der Musiker;
Jean-Daprai-Museum: surrealistische und moderne Malerei.

Führungen:

Stadtführungen (April - Oktober, erster Sonntag im Monat
 14 Uhr ab Tilly-Denkmal)

Veranstaltungen:

Stadtfest (2. Juli-Wochenende)

Freizeitangebot:

Wandern und Radwandern,
 Angeln im Lech, Hallenbad,
 Wohnmobilstellplätze.



Der Lech



Information:

Büro für Stadtentwicklung und Tourismus
 Hauptstraße 60, 86641 Rain
 Tel: +49 9090 703-333
 Fax: +49 9090 703-319
 E-Mail: tourismus@rain.de
 Internet: www.rain.de

Fuchsien- und Wallfahrtsstadt im Ries

Mehr als 1200 Jahre alt – und doch quicklebendig. Das ist Wemding – bekannt vor allem für seine Wallfahrtsbasilika Maria Brännlein und als Geburtsort des berühmten Botanikers Leonhart Fuchs. Die Altstadt beeindruckt mit einem der schönsten Marktplätze Schwabens, historischem Rathaus neben der doppel-türmigen Stadtpfarrkirche sowie prachtvollen Bürgerhäusern. Das KunstMuseum Donau-Ries ist moderne Kunstsammlung und Kreativzentrum für künstlerisches Schaffen zugleich. Als anerkannter Erholungsort lädt Wemding mit zahlreichen Freizeitangeboten und familiärem Gastgewerbe zum Erleben und Genießen der Region zwischen Ries und Altmühltal ein.

Sehenswert:

Historische Altstadt mit **Stadtbefestigung**; **Marktplatz** mit **historischem Rathaus** und **Stadtpfarrkirche St. Emmeram**; **Geburtshaus Leonhart Fuchs** mit Fuchsienpyramide (Mai - August); **Wallfahrtsbasilika Maria Brännlein**.



Marktplatz mit historischem Rathaus

Museen:

KunstMuseum Donau-Ries; **Heimatismuseum** im Haus des Gastes; **Folterturm** mit Dokumentation der Hexenprozesse; **Geopark-Ries-Infostelle**.

Führungen:

Stadtführungen, **Turm- und Museumsführungen**, **Geopark-Ries-Führungen**, **geführte Radtouren**.

Veranstaltungen:

Fuchsien- und Kräutermarkt (Mai)
Altstadt- und Marktplatzfest (Juli)

Freizeitangebot:

Rad- und Wanderwegenetz,
Campingplatz, Waldsee-
Freibad, Bootfahren, Angeln,
Reiten, Tennis, Kneippanlage,
Kegeln, 3D-Bogenschießpar-
cours, Skaterpark, Eisplatz.



Waldsee



Wallfahrtsbasilika Maria Brännlein

Wemding

Information:

Tourist-Information Wemding
Mangoldstr. 5, 86650 Wemding
Tel: +49 9092 969035
Fax: +49 9092 969050
E-Mail: touristinfo@wemding.de
Internet: www.wemding.de



Käthe-Kruse-Puppen-Museum

Öffnungszeiten:
 Oktober – April:
 Do. – So. 14:00 – 17:00 Uhr
 Mai – September:
 Di. – So. 11:00 – 18:00 Uhr
 Führungen jederzeit nach Anmeldung.

Käthe-Kruse-Puppen-Museum
 86609 Donauwörth, Pflegstr. 21 a
 museen@donauwoerth.de
 Telefon 0906 789-170
 www.donauwoerth.de



donauwörth

natürlich, fürstlich, einzigartig!

- einmaliges historisches Stadtbild mit Barock- und Fachwerkfassaden
- Fürstliches Residenzschloss
- vielfältige Museen
- Storchenhochburg im Ries

TIPP itour Oettingen
 Via iPod-Hörspiel durch die charmante Residenzstadt!

Tourist-Information Oettingen
 Schloßstraße 36 · 86732 Oettingen i. Bay.
 Tel. 09082 70952 · www.oettingen.de
 tourist-information@oettingen.de







Schloss

HÖCHSTÄDT AN DER DONAU

Heimatmuseum

*... die sympathische Stadt
mit den freundlichen Menschen*

Informationen rund um die Stadt
 Höchstädt a.d. Donau erfahren Sie im Rathaus unter
 09074/44-12 oder unter www.hoechststaedt.de

Tourist-Information Rain
 Hauptstraße 60
 86641 Rain
 09090 703-333
tourismus@rain.de
www.rain.de




Rain
*Die Blumenstadt an der
Romantischen Straße*





Monheim erleben!

Historisches Fachwerk, beeindruckende Stuckdecken im Rathaus, Badespaß zu jeder Jahreszeit, eine spannende Lauschtour, Infos zum Geopark Ries und ein kostenloser Wohnmobilstellplatz erwarten Sie!

www.monheim-bayern.de

Wemding



Besuchen Sie die **Fuchsien- und Wallfahrtsstadt** zwischen Ries und Altmühltal!

Tourist-Information Wemding
 Mangoldstraße 5, 86650 Wemding
 Tel. 09092/96 90-35, touristinfo@wemding.de
www.wemding.de



Ferienland DONAU-RIES

*...entdeck'
mal was Neues!*

Mehr Sehenswürdigkeiten
im Ferienland Donau-Ries
finden Sie auf unserer
Website und in unseren
Spezial-Prospekten!



Herausgeber:

Ferienland Donau-Ries e.V.

Pflegstraße 2 · 86609 Donauwörth

Tel: +49 906 74-211 · Fax: +49 906 74-212

info@ferienland-donau-ries.de

www.ferienland-donau-ries.de

Gestaltung: DesignKonzept, Mertingen

Fotos: Ferienland Donau-Ries e.V.,

Mitgliedsorte und -institutionen,

B. Wilde, S. Schäfer-Riedel, Daniël Dugré

Alle Angaben ohne Gewähr

Auflage: 02/2019

